

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Pfalzsport Service UG (haftungsbeschränkt): Datenschutz

Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, verarbeitet oder gespeichert werden, sofern eine Rechtsgrundlage dies zulässt (DSGVO Art. 6). Rechtmäßig ist die Datenverarbeitung z.B. zur Erfüllung eines Vertrages (wie etwa der Mitgliedsantrag beim Sportverein zur Erfüllung des Vereinszweckes laut Satzung), aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Aufbewahrungspflichten des Steuerrechts), zur Wahrung berechtigter Interessen (worüber im Zweifel gestritten werden kann) und bei Einwilligung der Betroffenen in die Datenverarbeitung.

Die Einwilligungserklärung scheint alle Zweifel zu beseitigen, birgt aber Gefahren. Sie ist für den Verantwortlichen aufwendig, muss bestimmte Anforderungen erfüllen und kann widerrufen werden.

Wann braucht man eine Einwilligung?

Eine Einwilligung (DSGVO Art. 7) braucht der Verein zum Beispiel, wenn Nichtmitglieder an Vereinsangeboten teilnehmen möchten und deren Daten dafür benötigt werden. Oder ein Angebot für Mitglieder nicht durch die Satzung gedeckt ist.

In welcher Form muss die Einwilligung vorliegen?

Die Form der Einwilligung ist zwar nicht vorgeschrieben, doch muss die Einwilligung freiwillig erfolgen, kann widerrufen werden, muss ausdrücklich und unmissverständlich geschehen und im Zweifelsfall nachgewiesen werden können (vgl. auch Bericht über Betroffenenrechte in Pfalzsport Mai/Juni 2020).

Für jeden Zweck eine gesonderte Einwilligung!

Die DSGVO fordert, dass für verschiedene Datenverarbeitungsvorgänge jeweils eine gesonderte Einwilligung erfolgen muss. Ein Kreuz gilt also nicht für alles. Empfehlenswert ist eine schriftliche Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung bei allen im Verein Beschäftigten (haupt-, neben- und ehrenamtlich), bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) sowie der Verwendung von Bildmaterial, insbesondere bei Minderjährigen (von den gesetzlichen Vertretern unterschrieben). Auch hier muss die Einwilligung freiwillig, ausdrücklich und unmissverständlich geschehen. In die Kamera zu lächeln stellt keine Einwilligung im Sinn der DSGVO dar. ◀

Datenschutz-Beraterin Mira Hofmann

Anmeldung zum Jedermann-Fußballturnier im Sportverein (Name, Vertretungsberechtigte und Adresse des Vereins), am 25. Mai 2021

Mit meiner Anmeldung zum o.g. Turnier erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Turniers verarbeitet werden (Name, Anschrift, Alter, Ergebnis). Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Meine Daten werden vier Wochen nach dem Turnier gelöscht.

Darüber hinaus willige ich ein, dass Fotos von mir im Zusammenhang mit dem Turnier in der Tagespresse sowie im Internet auf der Homepage www.xyz.de veröffentlicht werden dürfen:

mit Namensnennung / ohne Namensnennung (bitte Ungültiges streichen).

Ich kann die Einwilligung per formloser E-Mail an xyz widerrufen.

Name, Datum und Unterschrift: (bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Beispiel einer Einwilligungserklärung

Sie haben Fragen hierzu oder benötigen tiefergehende Beratung zum Datenschutz? Dann melden Sie sich bei uns unter E.service@sportbund-pfalz.de für weitere

Informationen und eine Terminvereinbarung. Alle unsere Angebote finden Sie online unter: www.sportbund-pfalz.de/vereinservice/pfalzsport-service-ug/.

Unser Datenschutz-Berater-Team stellt sich vor

Wir stellen Ihnen das Datenschutz-Berater*innen-Team der Pfalzsport Service UG (haftungsbeschränkt) vor. Die Berater kommen auf Wunsch zu Ihnen in den Verein und beraten Sie rund um das Thema Datenschutz, damit Sie sich datenschutzkonform aufstellen können.

Mira Hofmann, 47 Jahre

angestellt in der Geschäftsstelle des Judo-Sportvereins Speyer
Wohnort: Schwegenheim
Vorstandsmitglied im JSV Speyer, in der »Interreg Judo Cooperation« und im Verein Feuerbachhaus Speyer
Sportart: Karate
Hobbies: Lesen & Schreiben

Warum ich mich als Datenschutz-Beraterin engagiere ...

»Die Anforderungen an ehrenamtlich geführte Vereine wachsen, manchmal fast über den Kopf. Mit gegenseitiger Unterstützung und im Austausch untereinander gelingt vieles leichter. Ich lerne viel von den Erfahrungen anderer und möchte vor allem die Angst vor dem unbekanntem Datenschutz nehmen.«

Datenschutz heißt für mich ...

»Eine spannende Herausforderung, die mit angemessenem Aufwand, gesundem Menschenverstand und Fingerspitzengefühl auf die Anforderungen der gesellschaftlichen Entwicklungen reagiert.«



Mira Hofmann

Foto: privat